

Gründung:

Die Ges. ist am 12./3. 1872 gegründet und hervorgegangen aus der seit 15 Jahren bestehenden Komm.-Ges. „Berliner Holz-Comptoir“. Die Ges. hat in den 75 Jahren ihres Bestehens schwere wirtschaftl. Erschütterungen u. ebenso Kriegs- u. Inflationskrise überdauert.

Zweck:

Betrieb von Holz- u. Holzindustrie-Geschäften im In- u. Ausland.

Besitztum:

Der Grundbesitz und die technischen Anlagen umfassen: in **Berlin** die Werke Küstriner Platz 9 — Koppenstr. 17 mit Sägewerk, Hobelwerk, Furniermesserei, Lagerschuppen, Kontorgebäude u. zwei Miethäusern mit einer Gesamtfläche von 8790,44 qm, sowie **Lichtenberg**, Frankfurter Allee 132/133, mit Hobelwerk, Kontor- und Wohnhaus und Stallungen mit einer Fläche von 51164 qm. Außerdem besitzt die Ges. in **Wilmersdorf**, Pommersche Str. 15/16, ein Wohnhaus, in dem sich die Kontorräume der Zentralverwaltung befinden. Die Größe desselben ist 1096 qm, davon bebaute Fläche 642,11 qm; in **Oderberg i. d. Mark** ein Sägewerk und eine Imprägnieranstalt für Eisenbahnschwellen u. Telegraphenstangen auf einem mit Vollbahngleisanschluß und Wasserlager im Lieper See ausgestatteten 35,99,92 ha großen Grundstück; in **Danzig** ein 2,88 ha großes Grundstück mit Sägewerk; in **Reusshagen** bei Wartenburg i. Ostpreußen ein 38,90 ha großes Bauerngut mit Sägewerk und Bahnanschluß, Kontor und Wohnhaus, die sonstigen **forstindustriellen Anlagen**, zu denen die für die Aufarbeitung der Holzbestände nötigen transportablen Sägewerke mit dem erforderlichen Material für den Holztransport, wie Feldbahngleise nebst Lokomotiven u. Wagen usw., gehören.

Gesamtgrundbesitz: 853 730 qm.

Sonstige Mitteilungen

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. (1933 am 31./5.) in Berlin; je 100 M = 1 St. — Vom **Reingewinn** zunächst statutar. vorgesehene Rückl. nach G.-V.-B., über die Bildung sonstiger Rücklagen, die Höhe des Gewinnanteils der Aktionäre, die Aufwen-

dungen für Wohlfahrtseinrichtungen sowie über die Höhe des Vortrages auf neue Rechnung beschließt die G.-V. Der A.-R. erhält einen Anteil am Reingewinn von 10 % (außer einem jährl. Fixum von zus. 12 000 RM).

Zahlstelle: Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Danziger Holz-Kontor A.-G. in Danzig. Die Ges. besitzt das gesamte A.-K. von 480 000 D. G., 1932 zuzugelegt (2:1) auf 240 000 D. G.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 000 000 RM in Akt. zu 100 RM. **Vorkriegskapital:** 6 000 000 M.

Urspr. 6 000 000 M, nach mehrfachen Herabsetzungen durch Rückkauf 1899 wieder auf 6 000 000 M u. von 1920 bis Mitte 1922 weiter auf 30 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 16./12. 1924 Kap.-Umstell. von 24 000 000 M. St.-A. u. 6 000 000 M Vorz.-A. auf 4 000 000 RM u. 60 000 RM durch Herabsetz. der St.-A. auf 600 u. 1200 M auf 100 u. 200 RM u. der Vorz.-A. auf 1200 M auf 12 RM. — Lt. G.-V. v. 22./6. 1932 u. a.o. G.-V. v. 5./10. 1932 Herabsetz. d. A.-K. auf 2 000 000 RM durch Zus.leg. d. St.-A. im Verh. von 2:1 und Ankauf der 60 000 RM Vorz.-A. zu pari. Der Buchgewinn von 2 000 000 RM wurde wie folgt verwandt: zu Abschreib. auf Werke u. Grundbesitz 843 433 RM, zu Abschreib. auf Debit. u. Beteilig. 139 173 Reichsmark, zu Abschreib. auf dem Forsten- u. Warenkonto 300 689 RM, zur Bildung eines neuen R.-F. 200 000 Reichsmark, zur Deckung des Betriebsverlustes 1931 und des Verlustvortrages aus 1930: 516 703 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	131	114 ⁷ / ₈	91	48,50	30	22 %
Niedrigster	81	86	43	22,25	15	9,50%
Letzter	104,50	88,25	45	24,75	19	18 %

Notiert in Berlin.

Dividenden:

Stamm-Aktien	8	6	0	0	0	0 %
--------------	---	---	---	---	---	-----

Beamte und Arbeiter: 300.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 511 258 RM (Unterst.-F. 7749, Div. der St.-A. 240 000, do. der Vorz.-A. 3600, Tant. 8695, Vortrag 51 213). — 1929: Gewinn 116 644 RM (Unterst.-F. 11 962, Div. der Vorz.-A. 3600, Vortrag 101 081). — 1930: Verlust 731 912 RM (nach Auflös. des R.-F. mit 175 912 RM vorgetragen). — 1931: Sanierungsbilanz. — 1932: Verlust 5291 RM (Vortrag).

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Forsten und Waren	2 769 561	4 490 945	3 583 606	2 545 181	1 184 484	951 213
Forstindustrielle Anlagen	238 816	130 000	130 000	130 000	50 000	49 760
Oderberger Werke	403 221	446 515	461 312	426 568	261 392	261 892
Etablissement Küstriner Platz	—	—	—	—	—	213 713
Etablissement Lichtenberg	—	—	—	—	—	244 685
Berliner Werke einschl. Lagerplätze	960 955	990 096	984 891	960 195	458 879	—
Grundstücke und Gebäude	280 162	620 281	615 368	580 948	451 970	451 970
Kontoreinrichtung	1	1	1	1	1	1
Effekten	393 735	186 578	186 569	186 570	186 565	193 975 ¹⁾
Kasse	16 870	91 182	96 806	201 866	57 052	37 329
Wechsel	—	1 014 616	674 897	209 245	167 227	95 361
Hypothekendarstellungen	—	26 728	26 728	41 728	36 000	26 000
Debitoren einschl. Bankguthaben	584 622	3 325 654	2 666 241	1 399 654	1 214 243	1 014 341 ²⁾
Hinterlegte Sicherheiten und Avale	—	(158 200)	(168 200)	(40 000)	(15 000)	(15 000)
Wechselobligo	—	—	—	—	—	(131 094)
Verlust	—	—	—	175 912	—	5 291
Summa	5 637 947	11 322 596	9 426 424	6 857 873	4 067 816	3 545 536
Passiva						
Aktienkapital	4 060 000	4 060 000	4 060 000	4 060 000	2 000 000	2 000 000
Reservfonds	406 000	406 000	406 000	—	200 000	200 000
Reservfonds II	—	150 000	150 000	—	—	—
Pensions- und Unterstützungsfonds	200 000	235 961	231 858	236 879	238 259	226 481
Beamten-Sparkasse	163 211	195 489	254 465	258 061	222 587	197 392
Hypotheken	131 900	397 307	397 307	362 307	316 813	192 750
Akzente	—	2 415 596	826 050	477 854	50 000	—
Kreditoren und Bankschulden	676 836	3 148 659	2 981 664	1 461 651	1 039 152	711 833 ³⁾
Rückständige Dividende	—	2 326	2 433	1 118	1 002	929
Transitorische Posten	—	—	—	—	—	16 149
Reingewinn	—	311 258	116 644	—	—	—
Sicherheiten und Avale	—	(158 200)	(168 200)	(40 000)	(15 000)	(15 000)
Summa	5 637 947	11 322 596	9 426 424	6 857 873	4 067 816	3 545 536

¹⁾ Darunter Beteiligungen 4000 RM. ²⁾ Darunter Bankguthaben 16 850, Forderungen an Tochtergesellschaften 403 184 RM. ³⁾ Darunter Bankschulden 537 837 RM.

Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats 1932: 48 000 und 12 000 RM.